

mit der Akademie der Wissenschaften in eine, für beide Institute gleich vortheilhafte Verbindung gesetzt, erweitert und ihr die Benützung der großen wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten möglich gemacht ward. Zugleich berief er an sie ausgezeichnete Gelehrte (Schelling, Schubert, Oken, Görres) und erhöhte die Wirksamkeit der Akademie der Wissenschaften durch eine neue Organisation.

Zu den wichtigsten Regierungshandlungen Ludwigs gehört die Einführung der Landräthe in den sieben Kreisen diesseits des Rheines, welche eine große Lücke in der Theilnahme des Bürgers an den öffentlichen Angelegenheiten und in der Ueberwachung der Verwaltung ausfüllte. 1828

Die Landräthe sind die gewählten Vertreter der unmittelbaren Städte, Distriktsgemeinden, des großen Grundbesizes, der katholischen und protestantischen Geistlichkeit (resp. wirklichen Pfarrer), der Universitäten, welche sich alle Jahre am Sitze der Kreisregierung versammeln und die Angelegenheiten des Kreises in Bezug auf Industrie, Cultur, Schulen, Straßen- und Wasserbauten zc. berathen, die Größe der Kreislasten, sowie die Verwendung des Kreisfonds bestimmen, Anträge, Wünsche, Bitten zc. an den Thron bringen. Je nach der Größe zc. der Kreise schwankt ihre Anzahl zwischen 36 und 23 pr. Kreis.

Mit Begeisterung hatte Ludwig den Kampf der Griechen gegen ihre Unterdrücker begrüßt und mit Wort und That den Hellenen sich freundlich und hilfreich gezeigt, so daß er an der Wendung der europäischen Politik zu Gunsten des mit dem Untergang bedrohten Volkes mit den größten Antheil besigt. Deshalb übertrugen die drei Schuzmächte Griechenlands, England, Frankreich, Rußland, (durch den Vertrag zu London, 7. Mai 1832) König Ludwigs zweitgebornem Sohne Otto die Krone des neuerrichteten Königreiches Griechenland. Eine bayerische Heeresabtheilung und ein aus bayr. Staatsmännern gebildeter Regentschaftsrath begleiteten den noch nicht volljährigen König dahin (Dezbr. 1832). 1832

Die nächsten Bestrebungen Ludwigs galten der Hebung der Industrie und Landwirthschaft, Förderung und Belebung des Handels und Verkehrs. Die erste Stelle nimmt unter denselben die Errichtung technischer Lehranstalten (3 polytechnischer und gegen 30 Landwirthschafts- und Gewerbschulen ein). An dem Zustandekommen des „deutschen Zollvereines“ (aus Vereinigung eines süddeutschen, mitteldeutschen und preussischen Zollbundes) 1834, dem bald eine Münzeinigung unter den Zollvereinsstaaten (alle deutschen Länder mit Ausnahme Oesterreichs, Mecklenburgs, Holsteins 1833